

Oberkasseler Zeitung

Nr. 18 Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel 10. August 2003

Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Der Verband der Ortsvereine (VdO) wird in diesem Jahr 75 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir im September während der Oberkasseler Kulturtage feiern, und zwar mit den Vereinen und mit den ortsansässigen Kommunalpolitikern. 75 Jahre sind eine lange Zeit, in der vieles passiert und vieles neu erstanden ist.

Unter anderem wurde in dieser Zeit die Rheinhalle gebaut, für die sich *Jupp Gassen*, der langjährige Vorsitzende des VdO, ganz enorm ins Zeug gelegt hat. So haben wir heute in der Rheinhalle einen Kommunikationsraum, der von manchen Vereinen als Gesprächsraum genutzt und vom Vorstand des VdO vergeben wird. Das hat den Vereinen oft aus der Klemme geholfen, zumal es heute in Oberkassel keine Gaststätte mit großen Räumlichkeiten mehr gibt.

Auf Antrag der SPD wird nun die Rheinhalle in *Jupp-Gassen-Halle* umbenannt. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn besser hätte man *Jupp Gassen* (der für Oberkassel viel getan hat) kaum ehren können.

Das vergangene Jahr brachte wieder viele Veranstaltungen. Durch engagierten Einsatz unserer Vereine konnten wir wieder eine Senioren-Weihnachtsfeier auf die Beine stellen.

Viel Freude gab es auch mit den karnevaltreibenden Vereinen. Unsere Vereine bringen Abwechslung in das Oberkasseler Leben, wie erst kürzlich die Krönung des Maikönigpaares im Park, oder wie Rhein in Flammen. Immer wieder hört man wie angenehm es ist, in Oberkassel zu leben. Nicht nur wegen der herrlichen

Umgebung und der guten Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch wegen der tollen Veranstaltungen der Vereine, die für Jung und Alt viel Abwechslung bereit halten.

Freuen wir uns wieder auf die Kirmes, auf die abendlichen Paraden und natürlich auf hoffentlich gutes Wetter. Gehen Sie dort hin und zeigen Sie Ihre Begeisterung an den prächtigen Paraden unserer JMJ Junggesellen-Schützen- Bruderschaft! Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

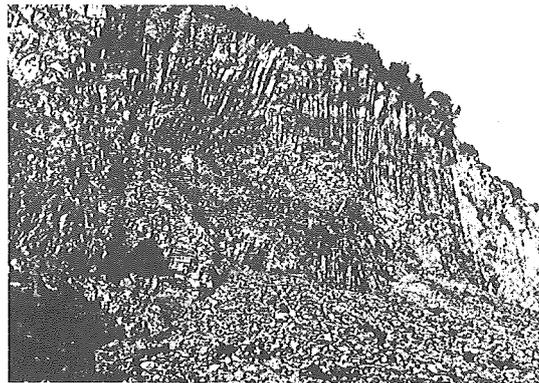


Foto: Steinbruch am Stingenberg
Aus der Neuerscheinung
von *Robert Uhrmacher*
Zur Geschichte der Oberkasseler Basalt-
Industrie und der Familien Uhrmacher und
Adrian

Siehe Seite 12

Ihre
Gertrud Lennartz
(Vorsitzende des VdO)

P. S. Bitte notieren Sie sich den Termin
für die Seniorenweihnachtsfeier

2. Adventsonntag , den 7.12.2003

Kirmes in Oberkassel

von *Thorsten Menzel*

Inhalt

Kirmes in Oberkassel	2/3
Neues vom alten Meerhausen	5
„Der Stein meines Großvaters“	6
„Oldtimer“ TUS immer noch fit	7
Mitgliederversammlung des Heimatvereins Bonn-Oberkassel	8/9
Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule	10
Neuer Verein: Alte Kameraden	11
Neuerscheing zur Geschichte der Oberkasseler Steinbrüche	12
Jugend-Feuerwehr Oberkassel	13
Es war einmal . . .	14
Karnevalstermine 2003/2004	15
Denkschrift zur EB 42	16
Öberkasseler Kulturtage 2003	17
Wassersportverein 80 Jahre jung	18/19
Schreib-Wettbewerb	20



Inhaber

F. W. Henseler

Königswinterer Straße 645

53227 Bonn-Oberkassel

Tel.: 0228 - 444 72 33

Von Samstag, dem 16. August bis Mittwoch, dem 20. August 2003 feiert die Jesus-Maria-Josef Junggesellen Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e.V. wieder ihr traditionelles Schützenfest bzw. die Kirmes. Vom Aufstellen der Vogelstange am Samstagnachmittag bis zur Beerdigung des Kirmeskerls am Mittwochabend am Rheinufer wird Oberkassel wieder in einen freundlichen Ausnahmezustand versetzt werden.

Der erste Höhepunkt dieser Kirmes wird das Schiessen um die Würde des Jubilarkönigs am Sonntag sein. Anlass des Jubilarschiessens ist das 50jährige Königspaar-Jubiläum von *Klaus Obliers* und *Emilie Baltes* (geb. *Palombit*). Der Jubilarkönig wird aus den Reihen der ehemaligen Schützenkönige unserer Bruderschaft ermittelt.

Am Montag sind dann die Junggesellen mit ihrem Königsvogelschiessen an der Reihe. Es wird darum gehen den 152. König der Bruderschaft und damit den Nachfolger von *Bastian Dahm* zu ermitteln, der im letzten Jahr den Vogel von der Stange holte.

Neben dem 50jährigen Jubiläum von *Klaus Obliers* und *Emilie Baltes* können zwei weitere Königspaare ein rundes Jubiläum feiern. Wir freuen uns auf das 40jährige Königsjubiläum von *Karl-Heinz* und *Waltraud Honnef* (geb. *Varnhorn*) sowie das 25jährige Jubiläum von *Gerd Gülden* und *Petra Strack* (geb. *Müller*).

Zur Ehrung des 50jährigen Jubelpaares haben am Kirmesdienstag alle inaktiven Mitglieder, aber auch alle anderen verheirateten Männer die Gelegenheit als Mitglieder des 3. und 4. Zuges am Schützenzug und der Parade teilzunehmen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen der Bruderschaft. Sei es nun bei der Heiligen Messe am Kirmessonntag auf dem Schulhof der Grundschule, den beiden Vogelschiessen auf dem Sportplatz, der Krönung des neuen Schützenkönigs am Montagnachmittag im Bürgerpark, den abendlichen Paraden auf der Adrianstrasse oder den Königsbällen im katholischen Pfarrheim. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem nebenstehendem Programm. Dieses hängt auf vielen Plakaten in den Oberkasseler Geschäften aus und ist zudem auf unserer Internetseite einzusehen (<http://www.jmj-online.de>).

Die Schützenbruderschaft freut sich über alle jungen Männer ab dem 16. Lebensjahr, die gerne am Schützenzug teilnehmen möchten. Übungsabende sind am 25. Juli und 1. August sowie am 8. August jeweils um 19.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule in Oberkassel. Die Generalprobe findet am Freitag, den 15. August um 19.00 Uhr ab Marktplatz Oberkassel statt.

Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft von 1794 feiert die Kirmes 2003

Samstag, 16. August 2003

17.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, Aufsetzen der Vogelstange auf dem Fußballplatz

11.00 Uhr

Königsvogelschießen auf dem Fußballplatz

14.30 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, oder eine Stunde nachdem der Vogel gefallen ist.

Sonntag, 17. August 2003

07.30 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz

15.30 Uhr

Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark,

09.30 Uhr Hl. Messe auf dem Schulhof der Grundschule

17.30 Uhr

Krönung der neuen Schützenkönigin vor deren Elternhaus

10.15 Uhr Fahنشwenken zu Ehren der Oberkasseler Pfarrgeistlichkeit

19.00 Uhr

Ehrung des 25jährigen Jubilärkönigspaares *Gerd Gülden* und *Petra Strack* im Tambourcorpsheim

10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Oberkasseler Marktplatz

gegen

11.00 Uhr Beginn des Jubilärvogelschiessens aus Anlass des 50jährigen Jubilärs von *Klaus Obliers* und *Emilie Baltes*

19.30 Uhr

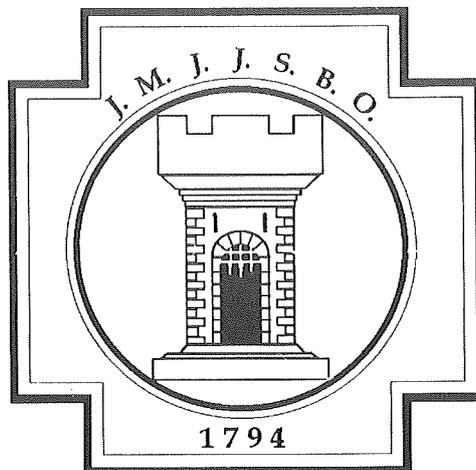
Königsparade auf der Adrianstraße

20.15 Uhr

Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

Mittagspause

13.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend Abholen des amtierenden Schützenkönigs *Bastian Dahm*



Dienstag, 19. August 2003

13.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königspaare und Fahنشwenken bei Freunden und Gönnern
18.15 Uhr Ehrung des 50jährigen Jubelpaares *Klaus Obliers* und *Emilie Baltes*

17.30 Uhr Abholen der amtierenden Schützenkönigin *Kathrin Wittmann*

20.00 Uhr

18.30 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße

19.30 Uhr Beginn des großen Zapfenstreiches im Bürgerpark

20.00 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße
20.30 Uhr Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

Mittwoch, 20. August 2003

Montag, 18. August 2003

08.00 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der JMJ-Schützenbruderschaft

18.00 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz zum Absetzen der Vogelstange

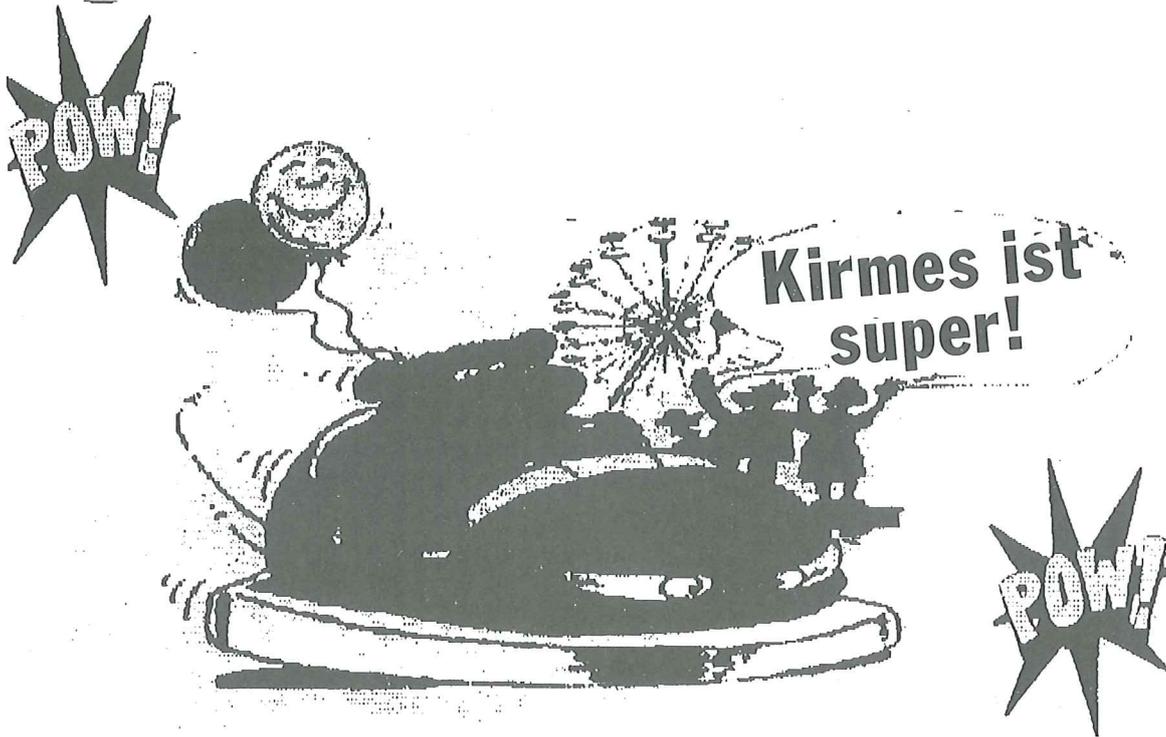
20.30 Uhr

Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

09.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz

Wir bitten die Bevölkerung von Oberkassel, ihre Häuser festlich zu schmücken!

Groß - Kirmes



Oberkassel

16. bis 21. 8. 2003

Dienstag Familientag

Preissturz 14 bis 19 Uhr

Neues vom alten Meerhausen

von Dr. Aenne Hansmann

Mit ihren Fachwerkhäusern ist die Meerhausener Straße heute gleichsam ein Denkmal des alten Oberkassels. So ähnlich muß es einmal auch längs der Königswinterer Straße ausgesehen haben, zumindest zwischen Jakobstraße und Zipperstraße. Dieses Stück bildete nämlich mit dem Buschhof und der Kirche den alten Dorfkern.

Weitere alte Siedlungskerne Oberkassels waren der Büchel mit dem Mönchshof des Klosters Heisterbach, Hosterbach mit dem Hof des Klosters Zissendorf und - schon im 9. Jahrhundert erwähnt - Berghoven mit dem Berghof, nach der letzten Besitzerfamilie auch *Strackhof* genannt.

Alte bis in die fränkische Zeit zurückgehende Höfe waren die Ausgangspunkte der Besiedlung Oberkassels. Das gilt auch für Meerhausen, denn in Meerhausen gab es ebenfalls einen solchen Hof. Er wird in einer Urkunde von 1396 erstmals genannt. Hoyve Erve ind Gude zo Meerhusen gelegen ist damals noch im Besitz der *Grete von Merheim*, einer Nichte *Heinrichs I. von Löwenberg*, zu dessen Herrschaftsgebiet Oberkassel gehörte. Nach dem Tod der Grete soll er dem letzten direkten Erben der Herren *von Löwenberg*, *Johann vom Stein*, gehörten, der sich nach der Burg Herrenstein im Bröltal nannte.

Ein *Walrave van dem Steyne* muß um die Mitte des 15. Jahrhunderts von einem Haus mit Hofstelle und Baumgarten in Meerhausen (van deme huysse hovestat in bungart gelegen zu Merhusen) jährlich an das Kloster Heisterbach Zins zahlen.

Die Äcker und Weingärten, die sicher auch zu dem Hof der *Grete von Merheim* gehörten, werden nicht erwähnt. Es muß wohl derselbe Hof sein, auch wenn sein Besitzer nicht adelig ist, denn er wird nicht mit Herr tituliert. Er ist aber möglicherweise ein illegitimer Sohn oder Enkel *Johanns von Stein*, der mit dem Hof abgolgten wurde.

Als nächste Besitzerin ist *Stynken Walrave*, wohl eine Tochter, genannt. Ihr folgen im Lagerbuch des Mönchshofs eindeutig Namen aus Oberkassel. Aus dem adeligen Hof war ein ganz normales Bauerngut geworden. Wo hat dieser Hof gelegen? Meerhausen bedeutet Haus an der Maar (Meer). Mit Maar sind die Reste eines alten Rheinarmes gemeint. Die flachen Teiche in der Mulde zwischen Gärten der Adrianstraße und der Weidenstraße wurden erst 1910 beim Bau der Straßenbahntrasse entwässert. Bis dahin versickerte dort das Wasser vom Römlinghovener Bach, vom Meerhausener Pütz und von der Hosterbacher Quelle. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts noch befanden sich mannshohe Ruinen eines „Burghofes am Weiher in der Zippergasse zu Obercassel“. Trotz der Angabe Zipperstraße wird man ihn im Bereich des ehemaligen Gehöftes Meerhausener Straße 14 suchen dürfen, denn damals endete die Zipperstraße noch nicht an den Schranken der Straßenbahn.

Linksrheinisch hat es auch im Bonner Stadtgebiet einen Hof Merhausen gegeben. Er lag an der Gumme, ebenfalls einem alten Rheinarm. Der im Jahre 1174 erstmals genannte Hof des Erzbischofs wird als eine fränkische Gründung angesehen. Auch das Oberkasseler Meerhausen dürfte dieses Alter haben und fügt sich damit in die Reihe der Oberkasseler Ortsteile ein.

königswinterer str. 679
53227 bonn-oberkassel
tel.: 0228 - 944 97 90
fax: 0228 - 944 97 91

giallo
schönes rund um tisch und teel

mo. - fr. 9.30-12.30
15.00-18.30
sa. 10.00-13.00

Neuerscheinung über die Entdeckung des „Oberkasseler Menschen“

Karl Schumacher
Der Stein meines Großvaters



Nr. 22
Beiträge zur Geschichte von Oberkassel
und seiner Umgebung
Bonn-Oberkassel
2003

(kg) Im Februar 1914 beauftragte ein Vorarbeiter des Steinbruchbetriebes der Brüder Peter und Jean Uhrmacher am Stingenberg in Oberkassel, *Engelbert Nolden* aus Oberdollendorf, einige Arbeiter mit der Einebnung eines kleinen Erdhügels, der die Anlegung eines Weges behinderte. Sie stießen auf einige flache Basaltplatten. Darunter befand sich eine rote Sandschicht. Nach vorsichtiger Entfernung des roten Sandes erschienen zwei menschliche Schädel und einige Skelettreste.

Die Geschichte dieser Entdeckung schildert *Karl Schumacher*, ein Enkel des *Engelbert Nolden*, in seinem Heft „Der Stein meines Großvaters“, das als Heft 22 der von *Klaus Großjohann* herausgegebenen „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung“ erschienen ist. Dieses Heft ist in Oberkassel in der Buchhandlung „Max&Moritz“ in der Adrianstraße gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro zu erhalten.

Änderungsdienst

Damenschneiderin
Kalkuhlstraße 22
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 - 445271

MARGRET SCHMITZ

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Spielwaren **Noben**

Inhaber: Hans Ulrich Hochgeschurz

Schreibwaren - Modellbau - Bastelmaterial
Gameboy - Babyartikel - Märklin



Königswinterer Straße 657
53227 Bonn (Oberkassel)
Telefon: 0228/ 44 34 56
Telefax: 0228/944 91 80

NEU

Alles Sauber!

ab 249 Euro
Hand-Blasgerät 440 mit Antivibrations-System

Auch als Saughäcksler erhältlich

solo
Ihr SOLO Fach-Händler



Wahl GmbH

Königswinterer Str. 704
53227 Bonn-Oberkassel

Baubeschläge - Werkzeug
Industriebedarf

Großhandel - Einzelhandel

Tel.: 0228 / 97035-0

Fax.: 0228 / 97085-13

<http://www.bwi-wahl.de>

„Oldtimer“ TuS immer noch fit

von Johannes Lieberwirth

Geburtsjahr: 1896: Geburtsort: Oberkassel: Name: Turn- und Sportverein Oberkassel 1 896 e.V.: Mitglieder: 11 bei der Gründung, jetzt gut 1000; Vorsitzender Horst Derenbach, Adrianstr. 151, 53227 Bonn, Tel.: 44 18 88.

st Aus der Turnriege Ende des 19. Jahrhunderts sind neun Abteilungen hervorgegangen. Als Stärkste zählt die Abteilung „Mutter und Kind - Turnen“ mit nicht weniger als 250 (!) Beteiligten ein sportlicher „Hit“, der sich großer Beliebtheit erfreut. Hier also besteht kein Bedarf an Mitwirkenden: anders als bei den relativ jungen Gemeinschaften für Rückenschulung, Walking und Radwandern. Wie wär 's also mit Kräftigung und Bewegung von Hüften, Rückenmuskeln und Waden?

Starken Besuch melden die Gruppen, in denen sich Frauen gymnastisch bewegen. Oder dort, wo sie sich im Aerobic-Tanz (mit Freude und Erfolg) versuchen. Sie sind ebenso auf die Benutzung der Rheinhalle angewiesen wie etwa die Tischtennis-Spieler, die nicht nur wegen ihrer traditionellen Auslandsreisen bekannt sind, sondern auch dafür, dass sie mit guten Ergebnissen den Zelluloid-Ball übers Netz befördern. Ihre Damen bewegen sich in der rauen Luft der Oberliga, polieren so das Aushängeschild des TuS. Die Tisch-Tennis-Jugend nährt die Hoffnung, dass ein qualifizierter Nachwuchs der Abteilung, die insgesamt aus 4 Mannschaften besteht, heranwächst. In der Sporthalle empfängt sie auch viele auswärtige Gäste.

Hier sei ein kritisches Wort angefügt, dem sich auch die anderen sporttreibenden Vereine in Oberkassel anschließen: Seit Jahr und Tag - mehrfach reklamiert - lässt die Sauberkeit der Halle zu wünschen übrig, insbesondere die Reinigung des Fußbodenbelages. Aus so manchem Fall wurde deshalb ein Unfall mit in diesem Ausmaß unnötigen Verletzungen. An dieser Stelle bittet der TuS, auch im Namen der anderen Vereine, den Hausmeister und Hallenwart, nun doch für eine Beseitigung dieses Mangels Sorge zu tragen

Über die Leistungen der Handballspielgemeinschaft Oberkassel-Geislar berichten ständig die Bonner Zeitungen. Der Kampf um den Klassenerhalt oder um Spitzenplätze bestimmt die Spielsaison. Auch Fahrten ins Ausland standen auf dem Programm. Die Jugend wiederum trägt schon mehrere Kreismeister-Titel. Die Abteilung setzt sich aus 13 Mannschaften zusammen.

Auch die Leichtathletik Abteilung, die in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt, konnte sich bei mehreren Kreis- und Bezirksmeisterehrungen (Jugend) in die Siegerlisten eintragen. Bei ihr sind auch das Training und die Abnahme des Sportabzeichens zu Hause. Bei dieser Aktion gehört der TuS in der Stadt Bonn wieder zur Spitzengruppe.



Und wie steht's mit dem Volleyball? Alt, aber nicht zu alt sind die Senioren (Damen und Herren), um sich in dieser Sportart zu tummeln, wobei nicht wenige von ihnen dem Verein seit 40, 50 oder gar 60 Jahren angehören. Bei ihnen spielt auch die Geselligkeit eine Rolle, die übrigens im gesamten Verein nicht vernachlässigt wird. Zu den Höhepunkten in diesem Bereich gehört die Nikolausfeier für die Kinder - ein Gewimmel sondergleichen. Auch die abwechslungsreichen Fahrten am Himmelfahrtstag erweisen sich als eine Attraktion für jeweils an die hundert Teilnehmer - Vater, Mutter und Kind. Eine erfreuliche Anziehungskraft entwickelt das Kindersportfest (6-14 Jahre), das jeweils im Juni stattfindet. Viele erwerben dabei das Kinder-Sportabzeichen, das sie mit Stolz tragen.

Was bleibt noch der Oberkasseler Zeitung anzuvertrauen? Die „Nixen vom Märchensee“, eine Gruppe innerhalb des TuS Oberkassel, die sich weit über die Grenzen der Stadt einen Namen erworben hat. Wer kann sich auch der Wirkung der athletischen Anmut entziehen, mit der die Mädchen auftreten?! Was sie leisten, ist schon „Spitze“. Ihre jüngste Auszeichnung ist der „Närrische Löwe von Bonn“, hinter dem aber auch so manche Ehrung auf Bundes- und Landesebene steht.

Der geneigte Leser mag erkennen: Beim TuS Oberkassel ist „Leben in der Bude“!

Mitgliederversammlung des Heimatvereins

von Dr. *Theodor Röse*

Am 11. Juni 03 hatte der Heimatverein Bonn-Oberkassel e. V. zu seiner alle zwei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung eingeladen. Im Haus des Tambourcorps Grün-Weiß neben dem alten Oberkasseler Rathaus, wo der Heimatverein seine Geschäfts-, Sitzungs- und Archivräume hat, eröffnete der 1. Vorsitzende, Dr. *Theodor Röse* die Sitzung. Es folgte das Gedenken an die Mitglieder, die teils seit Gründungszeiten dabei waren, teils früher im Vorstand tätig waren und in langen Jahren den Verein mit getragen hatten.

Nach der Einleitung ging der 1. Vorsitzende in seinem Tätigkeitsbericht auf einige wichtige Aktivitäten des Vorstandes ein:

- Zunächst stand die Zusammenarbeit mit 17 anderen Vereinen in der Bonner „Arbeitsgemeinschaft der Heimat-, Geschichts- und Denkmalvereine“ (AG HGD) im Vordergrund. Es wurde berichtet über die Diskussionen bezüglich der geplanten Großprojekte wie Abriß des Beueler Rathauses, Gestaltung der Umgebung des Beueler Bahnhofs, Gestaltung des Bonner Bahnhofsvorplatzes und der Neubauten an der Quantiusstraße mit geplanter Überbauung der Südunterführung. - Zur Erarbeitung des Denkmalpflegeplans für den Stadtbezirk Beuel, bei dem Oberkassel als deutlicher Schwerpunkt herausragt, nahmen zwei Damen des Vorstandes an der projektbegleitenden Arbeitsgruppe teil.
- Als weiterer Bereich überörtlicher Zusammenarbeit wurde der „Arbeitskreis der (elf) Heimat- und Geschichtsvereine im Siebengebirgsraum“ genannt. Die in der Oberkasseler Zeitung des vergangenen Jahres geschilderte Arbeit an einem Wörterbuch der Mundarten im Siebengebirgsraum wurde weiter fortgeführt. - Im Rahmen der Vereinsaufgaben zur Erforschung der Geschichte unserer Heimat unterstützt der Heimatverein finanziell die in Kürze stattfindenden Bauforschungen in der Schwarzrheindorfer Doppelkirche, von denen die Presse berichtete.
- Der Vorsitzende schilderte die Renovierung der 1989 eingeweihten Fundstelle der „Oberkasseler Menschen“ am Basaltsteinbruch auf dem Stingenberg und die Ausbesserung der 1990 eingeweihten Hinweistafel zum „Steiner Häuschen“ am Sportplatz. Er erwähnte auch die vorbildliche Pflege des Heiligenhäuschens am oberen Teil der Büchelstraße durch die benachbarten Bürger und sprach allen Beteiligten herzlichen Dank aus.
- Bei der Beteiligung des Heimatvereins am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ 2002 konnte in zwei Führungen einer Reihe interessierter Bürger die in der Schrift des Heimatvereins von 1999 beschriebene historische Zipperstraße von Oberkassel demonstriert werden.

STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

Mooshake
Steuerberatung in Oberkassel

Telefon 0228 - 440156

STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN
STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN STEUERN

Fortsetzung Heimatverein

Anschließend trug der Geschäftsführer, *Karl-Heinz Kreuder*, den Geschäftsbericht vor und berichtete über Mitgliederbewegungen, über die in den vergangenen zwei Jahren durchgeführten sieben Besichtigungen und Exkursionen und vier interessante Vortragsveranstaltungen, aus denen der Abend zur Einstimmung auf die vierte Jahreszeit mit *Willi Armbröster* herausragte. Hervorgehoben wurde die Erarbeitung und Herausgabe der Schrift Nr. 16 über die 750 Jahre Hofgeschichte des Buschhofes und die Versendung der Jahresgabe 2002, einer Reproduktion der Lithographie von *Nicolas Ponsard* „Das Siebengebirge mit Blick auf Oberkassel und den Rhein, 1831“. Das Original befindet sich im Besitz des Heimatvereins.

Die nächsten Tagesordnungspunkte: Vortrag des Kassenberichtes durch die Kassiererin, Frau *Birgit Willmeroth*, und Bericht der Rechnungsprüfer. Nach der Aussprache übernahm auf Bitte des Vereinsvorsitzenden Jahr Frau *Gertrud Lennartz*, die Vorsitzende des „Verbandes der Ortsvereine Bonn-Oberkassel“, die Leitung der Versammlung mit Entlastung des bisherigen Vorstandes und Neuwahl des 1. Vorsitzenden.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende, Dr. *Theodor Röse*, bedankte sich bei den Mitgliedern, anschließend bei der Versammlungsleiterin und den Damen und Herren des bisherigen Vorstandes. Bei der nachfolgenden Abstimmung über den neuen Vorstand wurden als 2. Vorsitzende Dr. Aenne Hansmann, Gründungsmitglied des Vereins und seit 8 Jahren im Amt, *Karl-Heinz Kreuder*, seit 6 Jahren Geschäftsführer, *Birgit Willmeroth* als Kassiererin und als Bei-

sitzer *Anne Bauer*, *Doris Bosselmann*, *Willi Hey*, Ehrenmitglied des Vereins mit 18 Jahren Erfahrung als 1. Vorsitzender, *Wolfgang Otten* und *Heinz Willmeroth* wiedergewählt. Anschließend wurde Frau *Sandra May* als neue Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie ist bereit, in Zukunft den Mitgliederbestand zu verwalten. Die Tagesordnung wurde mit der Neuwahl der Kassenprüfer abgeschlossen.

Mit Frau Dr. *Hansmann* als Autorin bemüht sich der Heimatverein seit langem, eine Schrift über den Basaltabbau in Oberkassel mit all seinen Facetten zu erstellen. Mit dem dazu in Vorbereitung befindlichen Bildmaterial hielt die 2. Vorsitzende zum Abschluß einen mit viel Beifall bedachten Kurzvortrag.

Geschildert wurde der Beginn der Basaltgewinnung im Ort selbst und die erschreckende Umgestaltung der Landschaft nicht nur durch die vielen Steinbrüche sondern auch durch die riesigen Abraumhalden, die nicht nur beim Bau der EB 42 erhebliche Probleme bereiteten. Der Vortrag machte Appetit auf den zu erwartenden Bericht über diesen wichtigen Industriezweig in der Ortsgeschichte Oberkassels.



Salon Warnke
Team

Elisabeth Warnke
Jakobstraße 52
53227 Bonn
Tel. 0228-441524

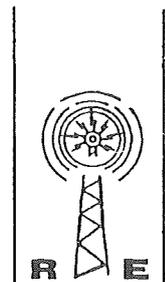
GOLDWELL

RADIO ENGEL

Fernsehen • Video • HiFi • Bk+Sat-Anlagen
Verkauf • Service in eigener Werkstatt • Elektrogeräte

Meisterbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 602
Tel. 0228 - 443284 • Fax 0228-443828
eMail: engel@radio-engel.de • www.radio-engel.de



Freunde und Förderer der Gottfried Kinkel-Grundschule

Der Verein der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule hat zur Zeit 198 Mitglieder. Auf der Mitgliederversammlung am 20. Februar 2003 wurden einige Vorstandsämter neu gewählt. Die jetzige Besetzung des Vorstands finden Sie rechts unten auf dieser Seite.

Das Projekt „Schulhofneugestaltung“ ist ein Projekt aller am Schulleben beteiligten Gruppen. Der Förderverein möchte klarstellen, daß er nur aus juristischen Gründen als Bauherr fungiert. Seine Funktion als Bauherr bestand indessen ganz klar von Anfang an nur in der „Zurverfügungstellung“ einer Rechtspersönlichkeit. Deswegen sind wir auf der Suche nach neuen Eltern, die sich der Neugestaltung des Schulhofes annehmen möchten.

Weitere Termine des Fördervereins im Schuljahr 2003/2004:

- 29.07.2003 Ausschulung der 4. Klassen (Bewirtung)
- 16.09.2003 Einschulung der neuen 1. Klassen (Bewirtung)
- 07.11.2003 Martinszug Oberkassel (Bewirtung)
- 29.11.2003 Oberkasseler Weihnachtsmärktchen
- 13.03.2004 Fahrradbasar

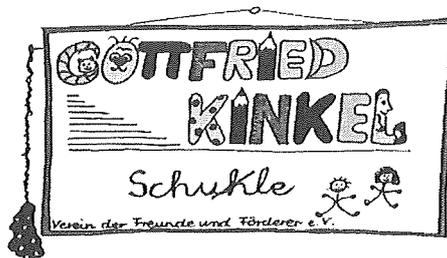
Die Übermittagsbetreuung des Fördervereins ist mittlerweile auf 3 Gruppen angewachsen. Die Betreuungszeiten sind bei 2 Gruppen von 10:30 - 14:00 Uhr. Eine Nachmittagsgruppe steht von 14:00 - 16:30 Uhr zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Frau *Traute Blohm-Wessel*, Tel.: 44 56 49

Der Förderverein der Grundschule unterstützt mit seinen Aktionen die Arbeit der Lehrerinnen mit den Schülern und möchte damit zu einer guten Lernatmosphäre beitragen. In diesem Jahr wurden u.a. Bücher für die Schulbibliothek angeschafft, außerdem wurden die Bücher für das Theaterprojekt *Tranquilla Trampeltreu* nebst Bastelmaterialien angeschafft.

Auch Klassen- und Tagesfahrten wurden wieder unterstützt. Einen großen Anteil der Einnahmen verbucht der Förderverein durch das alljährliche Weihnachtsmärktchen. Hier noch einmal ein ganz ganz großes Dankeschön an die Eltern, Schüler und Lehrerinnen, die uns dabei tatkräftig unterstützen. Unser diesjähriges Schulfest stand unter dem Motto „Orientalischer Basar“. Neben Henna-Tatoos, Massage, Geschichtenerzähler war auch für das leibliche Wohl mit Döner, orientalischen Salaten und Süßspeisen bestens gesorgt.

An alle Eltern der Gottfried-Kinkel-Schule!
Bitte tragen Sie mit dem Mindestbeitrag von 12 Euro pro Jahr zur Förderung der Schule bei!

Verein der Freunde und Förderer e.V.



Vorstand

1. Vorsitzender: *Peter Welle-Broßwitz*
 Stellvertr. Vorsitzender: *Max Teuber*
 Kassenführerin: *Marion Krey*
 Schriftführerin: *Andrea Schmitz*
 Öffentlichkeitsarbeit: *Martina Elberskirch*
 Leitung der Übermittagsbetreuung:
Traute Blohm-Wessel
 Vorsitzender der Schulpflegschaft: *Jörg Postma*
 Schulleitung: *Annelie Döttling*

Anregungen und Fragen zum Förderverein richten Sie bitte gerne an *Peter Welle-Broßwitz*, Tel.: 9 44 98 69, <mailto:P.Welle-Brosswitz@Telekom.de> oder *Martina Elberskirch*, Tel.: 44 42 20, <mailto:KG-PraxisB.Dirkmann@t-online.de>, zur Übermittagsbetreuung an *Traute Blohm-Wessel*, Tel.: 44 56 49, <mailto:traute.blohm-wessel@bva.de>



Am 9. April 2003 haben sich die „Alten Kameraden Oberkassel“ als 33. Verein gegründet. Nachdem die „alten Kameraden“ über 25 Jahre als Männerballett der K.G. Kaasseler Jonge existiert haben, sind sie jetzt als Verein eigenständig. Auf der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender und Kommandant

Fritz Pacht, Hosterbacher Str. 128

Tel. 0228 / 444549

2. Vorsitzender

Guido Stelter, Alsstr. 49

Tel. 0228 / 445690

Schatzmeister und Spieß

Wolfgang Volkmer, Königswinterer Str. 588

Tel. 0228 / 443142

Schriftführer

Ulrich Volkmer, Königswinterer Str. 588

Tel. 0228 / 442503

Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn sowie die Aufnahme in den VDO Oberkassel und in den Festausschuss Siebengebirge sind beantragt, und der Antrag auf Gemeinnützigkeit ist beim Finanzamt Bonn – Ausenstadt gestellt. Wir freuen uns über neue aktive - und inaktive Mitglieder. Wer Spaß an Karneval, guter Kameradschaft und mehr oder weniger rhythmischen Bewegungen hat, ist bei uns genau richtig. Obwohl die z. Zt. 10 aktiven Tänzer auf der Bühne eine Tonne Lebendgewicht bewegen ist es ein böses Gerücht, dass man ein Mindestgewicht auf die Waage bringen muss, um mittanzeln zu dürfen. Jeder Tänzer ist uns herzlich willkommen, aber auch Jeder, der uns als inaktives Mitglied fördern möchte.

Unsere Beiträge sind für jeden erschwinglich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.alte-kameraden.de oder bei allen aktiven Tänzern. Interessenten können über die Vorstandsmitglieder oder über das Internet mit uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über jede Anfrage. Wünschen Sie einen Auftritt, so wenden Sie sich zur Terminabsprache an den Vorsitzenden und Kommandanten.

Für die alten Kameraden

Ulrich Volkmer

Schriftführer

Wittmann Bestattungen

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

Erbbestattungen – Feuerbestattungen – Seebestattungen – Überführungen

Im Bungert 22 • 53227 Bonn-Oberkassel • Telefon/Fax: 0228-441801

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittmann-bestattungen.de

BLUMENHAUS

Herbert Köpke

100 Jahre Familienbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 610
Tel. 0228 - 441548Moderne Floristik • Brautsträuße • Dekorationen
Trauer-Binderei • Grabpflege und Neuanlagen

Topfpflanzen aus eigener Anzucht

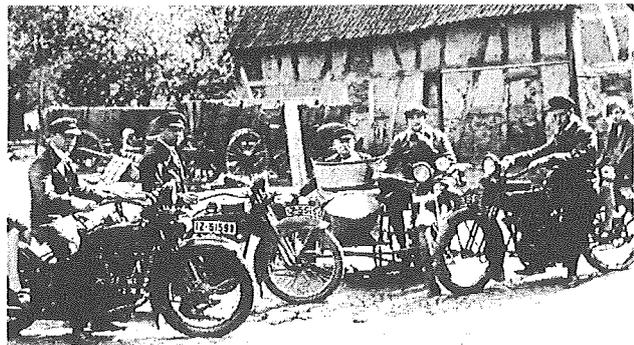
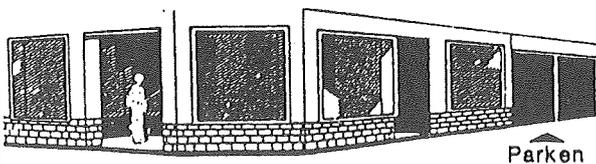

 FLEUROP - Service

NEUERSCHEINUNG

Robert Uhrmacher

Zur Geschichte der Oberkasseler
Basalt-Industrie und
der Familien Uhrmacher und AdrianNr. 21 der Beiträge zur Geschichte von Oberkassel
und seiner UmgebungZu erhalten ab 25. August 2003
in der Buchhandlung Max &
Moritz in der Adrianstraße in Oberkassel
 Bobath/Erwachsene
 Bobath/Säuglinge
 und Kinder
 PNF
 Manuelle Therapie
 Manuelle Lymphdrainage
 Massage
 Schlingentisch
 Rückbildungsgymnastik
 nach Schwangerschaft
 Rückenschule
 Sportphysiotherapie


BEATRIX DIRKMANN

staatlich anerkannte Krankengymnastin
Bobath-KindertherapeutinTermine nach Vereinbarung
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00-12.00 UhrKönigswinterer Straße 723
53227 Bonn (Oberkassel)
Telefon: 02 28/44 05 99
Telefax: 02 28/9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.deFamilie *Uhrmacher* im Hof Hauptstr. 169,
jetzt Königswinterer Str. 669; *Christian, Jean,*
*Jean Uhrmacher Sen., Heinrich und Adolf Uhrmacher*Spezialist für
Mehrstärkengläser
Brillen

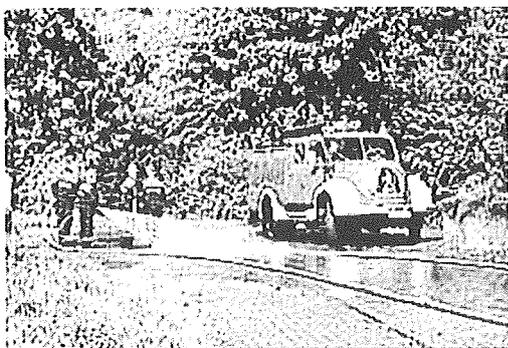
weiss
Bonn - Oberkassel
 Königswinterer Str. 618 Tel. (02 28) 44 31 04

Aus dem Vorwort

„Nach dem Tode meines Vaters musste ich feststellen, dass ich sehr wenig über die Vergangenheit meiner Vorfahren wusste, außer wenigen Erzählungen. Also fing ich an und forschte über die Familie *Uhrmacher*. Im Vordergrund stand die Erstellung eines Stammbaums mit den dazugehörigen Urkunden. Schließlich fanden sich verschiedene Quellen über die Familie *Uhrmacher* und den Steinbrüchen zu Oberkassel. Nach über 18 Jahren musste ich feststellen, das jedes Mal, wenn ich über meine Familie befragt wurde, ich meist doch nachblättern musste, um eine korrekte Antwort zu geben. Also fing ich an und fasste das gesammelte Wissen in einem Werk zusammen. Es war ursprünglich als Familienchronik gedacht. Um diese zu verschönern, wurde das Werk mit Bildern versehen. Es entstand in über zweijähriger Arbeit.“

Komm, mach mit bei der Jugendfeuerwehr Oberkassel!

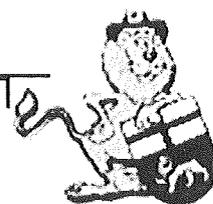
Ihr seid zwischen zehn und 18 Jahren alt? Ihr wolltet schon immer mal ein Strahlrohr halten, Schläuche ausrollen und mit Zumischer, Winde, Stützkrümmer, Verteiler und Druckbegrenzungsventil arbeiten? Oder einfach nur mal in einem Feuerwehrauto mitfahren? Dann seid ihr bei uns richtig! Mit uns könnt ihr jede Menge Spaß haben, wir machen viel mehr als man denkt.



Eine Übung am Sportplatz

Wir haben jeden Montag Übungsabend, dann üben wir an den gleichen Geräten an denen auch die Großen arbeiten. Bei schönem Wetter machen wir Übungen mit den Feuerwehrautos oder lassen uns von unseren Jugendwarten überraschen, sie haben immer neue Ideen. Ab und zu veranstalten wir auch Grillabende oder gehen Pizza essen. In den Wintermonaten haben wir auch etwas Theorie, aber mit Schulunterricht ist das nicht zu vergleichen, und langweilig ist es nicht, schaut selber mal vorbei! Wir haben auch schon mal die Flughafenfeuerwehr besucht, wo wir dann vieles sehen und erleben konnten. Auch Besuche bei der Berufsfeuerwehr stehen auf dem Programm. Dort wird uns dann die Leitstelle, Schlauchwerkstatt, Atemschutzstrecke oder das Feuerlöschboot gezeigt. Übers Jahr verteilt machen wir auch Großübungen, die man mit einem richtigen Einsatz, nur für die Jugendfeuerwehr, vergleichen kann. Einmal im Jahr veranstalten unsere Jugendwarte für uns eine 24-Stunden-Übung, die man auch als Berufsfeuerwehrtag für die Jugendfeuerwehr bezeichnen kann.

Jugendfeuerwehr Bonn Oberkassel



Jedes Jahr gibt es auch bei der Jugendfeuerwehr Bonn einen Wettkampf, an dem 16 Jugendfeuerwehren aus Bonn teilnehmen und die Beste einen Pokal gewinnen kann. Wir haben das im letzten Jahr geschafft! Im alljährlichen Oberkasseler Sankt-Martinszug ist die Jugendfeuerwehr auch immer dabei. Für alle die es noch nicht wissen: es gibt jährlich im Juni den Tag der Offenen Tür der Feuerwehr Oberkassel, bei dem die Jugend auch immer ein gutes Programm vorstellt.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, könnt ihr Montags (außer in den Ferien) um 18 Uhr am Feuerwehrhaus an der Königswintererstr. 714 vorbeikommen. Jeder ist herzlich Willkommen!!!!

Für alle volljährigen Interessierten gibt es die Möglichkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel aktiv mitzumachen. In der aktiven Wehr gibt es auch immer ein volles und interessantes Programm. Die Oberkasseler Wehr rückt bei jeder Ortsalarmierung oder größeren Einsätzen, wie bei Sturmschäden oder bei Hochwasser aus. Darüber hinaus gibt es die Rufbereitschaft, bei der die Oberkasseler alle sechs Wochen eine Woche lang mit der Berufsfeuerwehr in den Abendstunden und am Wochenende zu Einsätzen auf der rechten Bonner Rheinseite ausrücken müssen. Die aktive Wehr trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr zum Übungsabend im Oberkasseler Feuerwehrhaus. Wer interessiert ist, ist herzlich eingeladen einfach mal bei uns vorbei zu kommen.

Wenn Ihr die Feuerwehr Oberkassel, die Jugendfeuerwehr oder die Oldtimer der FFW Oberkassel unterstützen wollt, könnt ihr das demnächst im neu gegründeten Förderverein tun. Mehr Infos zum Förderverein werden im Ort in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

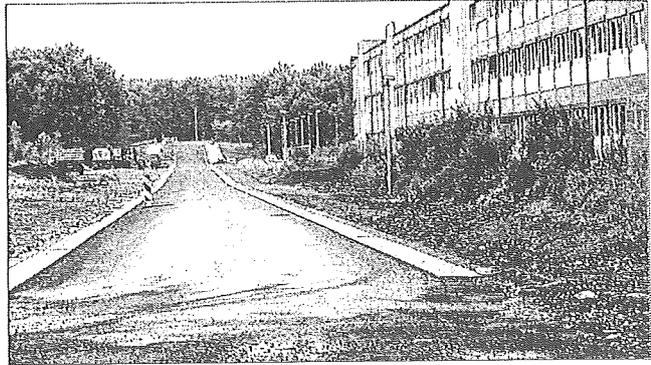
Weitere Informationen auch Online unter:
<http://www.jugendfeuerwehr-oberkassel.de>,
und bei Fragen (auch zu den Aktiven):
info@jugendfeuerwehr-oberkassel.de

Es war einmal ... von Marlis Engel

Es war einmal eine Zementfabrik, die am 12. Juni 1856 von Dr. *Hermann Bleibtreu* auf Beueler Gebiet zwischen Ramersdorf und Oberkassel gegründet wurde. Damals gab es in Oberkassel ca. 700 Einwohner. Als ich im Jahre 1980 nach Oberkassel zog, war die Zementfabrik noch Arbeitsplatz für viele Menschen. In Oberkassel wohnten im Jahre 1980 nun etwa 6230 Menschen. Im Jahre 1987 wurde die Fabrik still gelegt. Die Gebäude wurden fast vollständig abgerissen. Nur der markante Wasserturm erinnert noch an die Zeit der Zementproduktion.

Von da an suchte man nach einer Nutzung des Geländes. Von einem „Filetstück“ am Rhein war die Rede. Seit November 2000 heißt das Gelände „Bonn-Visio“. So soll sich das „Filetstück“ besser vermarkten lassen. Alteingesessene sprechen nach wie vor vom Zementfabrikgelände. Zur Zeit ist dieses Gelände eine riesige Baustelle.

Ich stehe mitten auf dem Gelände und bin hin und her gerissen. Positive und negative Gedanken jagen durch meinen Kopf. Es wird gegraben, gebaut, erneuert, Altes bewahrt. Eine Straße führt mitten durch das Gelände (siehe Foto auf dieser Seite). Es wird eine riesige Bürolandschaft entstehen, vielleicht mit Wellness-Hotel, vielleicht mit einladenden Plätzen zum Verweilen und Träumen. Menschen werden Arbeit und damit eine Zukunft finden. Das ist gut, denn Stillstand ist Rückstand. Wir sollten aufmerksam hinschauen, denn Oberkassel wird sich bestimmt verändern. Man kann den Lauf der Zeit nicht aufhalten, aber wir können mitgestalten; dazu sind wir alle aufgerufen.



Neue Straße in „Bonn-Visio“

Deshalb sollten wir beobachten, wie sich die Verkehrssituation und die Einzelhandelsgeschäfte entwickeln. Wo viele Menschen leben und arbeiten, entstehen meistens Zentren. Das ist von Vorteil, solange andere Zentren in der Umgebung nicht beschädigt werden.

Im März konnten wir lesen, dass ein Ehepaar, welches sein halbes Leben in der Nachbarschaft zur Zementfabrik gelebt hat, sein Haus verlassen mußte. Das Areal, um die ehemalige Sackfabrik Duwe wird zur Heimat vieler Menschen werden. Im Jahre 1782 gab es in Oberkassel 290 Einwohner. Am 31.12.2002 waren ca. 7190 Einwohner in Oberkassel gemeldet. Ich bin gespannt, wieviele es im Jahre 2012 sind. So dreht sich das Rad der Zeit, die Welt verändert sich; ich hoffe, zum Vorteil von Oberkassel.

Ich mache noch ein paar Fotos von der riesigen Baustelle. Natürlich nicht mehr wie früher, sondern wie die Entwicklung es so mit sich bringt: Digital.

Möbel Moitz

www.moebel-moitz.de

Tel. 02 28 / 44 12 00 • Fax 44 32 97

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 615

KÜCHEN • WOHNEN • SCHLAFEN



Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval – Mitglied im Festausschuß Siebengebirge

Präsident: Peter Hoffmann

Unsere Termine in der Session 2003 / 2004 in der Rheinhalle Oberkassel

Karnevalsauftakt

Freitag, 14. November 2003, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Kinderkarneval

Sonntag, 1. Februar 2004, Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

BÜRGERSITZUNG

Samstag, 07. Februar 2004, Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr

Es wirken mit:

Ehrengarde Sankt Augustin Hangelar, Tanzcorps Kruschberer Funken, Kinderprinzenpaar der KG Kaasseler Jonge, 'Die zwei Verdötschte', 'De Brelleschlange', Tanzcorps Nixen vom Märchensee, Feuerwehrmann Kresse, Albatrosse, Willi Armbröster, Die Alten Kameraden, 'Putzfrau us Rönderoth', Fanfarencorps Kaafsäck, Prinzenpaar vom Siebengebirge

Kartenvorverkauf ab 06.12.2003

Vorverkaufsstelle: Lotto-Toto Hochgeschurz, Königswinterer Str. 620, 53227 Bonn

Seniorenitzung

für unsere Mitbürger ab 60 Jahre:

Sonntag, 08. Februar 2004, Einlaß: 13.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr

Eintritt, Karnevalsgebäck und Kaffee frei

Veedelszoch

Samstag 21. Februar 2004 Beginn: 15.00 Uhr ab Stüffgenstraße,
anschließend **ZUGBALL** in der Rheinhalle. Eintritt frei.

Informationen zu unserem Karnevalszug:

Grundsätzlich kann jeder an dem Zug teilnehmen. Ob Einzelperson, Verein, Familie, Kegelclub usw., alle sind herzlich eingeladen, sich an dem Zug zu beteiligen.

Auskünfte und Anmeldungen erhalten Sie bei unserem Zugleiter:
Dietmar Brenner, Hosterbacher Str. 44, 53227 Bonn, Tel.: 9442714

Denkschrift zur Linienführung der EB 42
im Bereich des Amtes Oberkassel
als Notruf zu sofortiger Hilfe



Heft 19
Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung
Herausgegeben von Klaus Großjohann

Bonn-Oberkassel 2003

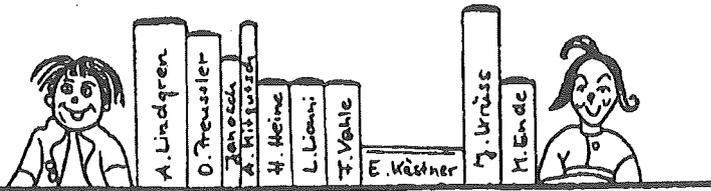
Denkschrift zur EB 42 aus dem Jahre 1960

(kg) Wer heute auf der autobahnähnlich ausgebauten EB 42 von Bonn-Beuel in Richtung Königswinter an Oberkassel vorbei und dann weiter durch den „Tunnel“ fährt, wird sich in der Regel über die gut ausgebaute Straße freuen. Manch einer wird sich auch noch daran erinnern, wie in früheren Jahren vor allem morgens und abends der Berufsverkehr auf der „alten“ B 42 Lärm, Gestank und Ärger in Oberkassel verursachte. Infolge des immer stärkeren Verkehrs zwischen Bonn und dem Siebengebirgsraum war die Straße hoffnungslos überlastet. Die Oberkasseler Bürger konnten dann endlich im wahrsten Sinne des Wortes aufatmen, als die neue Straße unterhalb der

ehemaligen Steinbrüche mehr als 20 Jahre später endlich fertiggestellt war. Jahrelange Auseinandersetzungen über die Trassenführung, politische Querelen sowie gerichtliche Auseinandersetzungen waren dem Bau der neuen Straße vorhergegangen.

Das Heft 19 der von Klaus Großjohann herausgegebenen „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung“ enthält den Text einer Denkschrift aus dem Jahre 1960 zur Trassenführung der EB 42 sowie einen Teil des Schriftverkehrs mit dem Bundesverkehrsministerium und ein Gutachten des Bundesgesundheitsamtes über die mit dem Neubau der Bundesstraße 42 in den Gemeinden Oberkassel, Ober- und Niederdollendorf verbundenen lufthygienischen Fragen aus dem Jahre 1961.

Das Heft ist in der Buchhandlung „Max & Moritz“ in der Adrianstraße in Oberkassel zu erhalten.



Max & Moritz

Antiquariat für
Kinder- und Jugendbücher
und Buchhandel
Inh. Friederike Herschel

Adrianstraße 163
53227 Bonn Oberkassel
Tel.: 0 22 8 - 44 36 80
Fax: 0 22 8 - 944 96 00

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 18.30 Uhr

Parfümerie **OTTOshop**

Kosmetik

Honig Melzer

Inhaberin: Gerti Mandery Königswinterer Straße 642
53227 Bonn-Oberkassel Tel. 0228 - 608 99 92

Oberkasseler Wassersportverein (OWV) – 80 Jahre jung

Tobias Trzoska und Jannik Göbel Europameister und Weltmeister

Als vor 80 Jahren am 27. Mai 1923 sieben junge Männer den heutigen Oberkasseler Wassersportverein (OWV) gründeten, dachte keiner an Deutsche Meister- oder gar Europameistertitel im Wildwasser-Kanusport. Die Vereinsgründer – *Hans Bellinghausen, Adölf Thomas, Hermann Hürten, Josef Thomas, Stephan Werker, Peter Gemein* und *Peter Pütz* – wollten vielmehr „dem elenden Ertrinken am Oberkasseler Strand ein Ende setzen“, denn der rege Badebetrieb am Oberkasseler Rheinufer nach dem Ersten Weltkrieg hatte auch seine Schattenseiten, ertranken doch bis zu 10 Menschen jährlich.

Die ersten Vereinsmitglieder des OWV ließen sich dann auch erstmal zu Rettungsschwimmern ausbilden – noch heute legen viele Kanuten und Schwimmer des OWV die DLRG-Prüfung ab – und das wilde Baden wurde schließlich durch die Schaffung des Strandbades „Oberkassel - Dollendorf“ in geregelte Bahnen gelenkt.

Aber nicht nur die Entwicklung des Badebetriebs im damals „schönstem Strandbad Deutschlands“ – nach 1923 ertrank dort zu OWV-Zeiten niemand mehr – gab Anlass zur Freude. Auch sportlich hatte der Verein im Schwimmen und Wasserball bald die ersten Erfolge. Heute sind es vor allem die hervorragenden Leistungen im Wildwasser-Kanusport, die den OWV zu einer ersten Adresse im Leistungssport machen. Als Reaktion auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Kanu-Trainer des OWV, *Willy Dietzler, Hubert Bauch* und *Lutz Arenz*, die in den letzten Jahren mit mehreren Deutschen Meistertiteln belohnt wurde, wurde der OWV im Jahr 2002 nämlich Landes-Leistungstützpunkt für den Kanusport.

Und auch in diesem Jahr sind die Kanuten des OWV weiter auf Erfolgskurs. Ende Mai wurden die beiden OWVler *Tobias Trzoska* und *Jannik Göbel* in Karlsbad (Tschechien) Europameister der Junioren im 2er-Canadier; beide führen in dieser Bootsklasse auch die deutsche Rangliste 2003 an.

Ihre Vereinskameradin *Lisa Göbel* paddelte im Einer-Kajak nur knapp an einer Medaille bei diesen Junioren-Europameisterschaften vorbei und wurde Vierte; aber auch sie führt die deutsche Rangliste an. *Benjamin Theek* schließlich konnte bei seinem ersten internationalen Start in Karlsbad einen beachtenswerten 12. Platz im Kajak-Einer erreichen; er liegt in der nationalen Rangliste sehr gut platziert an 3. Stelle.

Auch als Ausrichter von sportlichen Großveranstaltungen machte der OWV in den letzten Jahren von sich reden, findet doch in diesem Jahr am 20. September bereits der 7. Bonner Kanu-Triathlon des OWV statt. Auf dem Programm stehen wieder 18 km Fahrrad fahren,

7 km paddeln und abschließend 5 km laufen. Wie in den Vorjahren werden wieder viele nationale, Europa- und Weltmeister auch aus dem benachbarten Ausland als Starter erwartet.

Am selben Tag veranstaltet der OWV auch seinen 4. Bonner Schüler – Duathlon mit 2 km paddeln und 1,5 km laufen.

Neben dem Kanusport gibt es im OWV auch andere Möglichkeiten der sportlichen Betätigung für alle Altersgruppen und nicht nur für Leistungs- sondern gerade auch für Freizeitsportler, z. B. Schwimmen für Kinder und Anfänger, Schwimmtechnik und „freies“ Schwimmen, Aerobic für Damen, Kindersport (4 - 8 Jahre) und Gymnastik für alle. Daneben ist der OWV mehr als nur ein Verein für begeisterte Sportler und wäre auch kein richtiger Oberkasseler Verein, wenn die Geselligkeit und der Spaß zu kurz kämen. So gibt es jedes Jahr - traditionell aber nie langweilig - das An- und Abpaddeln, wobei nicht die sportliche Leistung im Vordergrund steht, die karnevalistische „Blaue Nacht im Hafen“, Rhein in Flammen, die Pfingstfahrt, die Sonnwendfeier, die bekannten Lukullischen Donnerstage im Herbst und schließlich als Höhepunkt die Nikolausfeier, auf der in diesem Jahr der Verein seinen 80. Geburtstag feiern wird.



Fortsetzung OWV

Neben alle dem ist an jedem Donnerstag ab 20 Uhr Clubabend im Bootshaus des OWV, wo die nächsten sportlichen Wettbewerbe und Kanuwanderfahrten geplant werden, aber vorrangig Zeit zum gemütlichen Beisammensein und Klönen ist. Und dieses Bootshaus, das bei allen geselligen und sportlichen Anlässen des OWV genutzt wird und auch von Nicht-OWVern z.B. für Familienfeiern gemietet werden kann, ist auch so etwas wie eine Klammer, die den Verein mit seinen mehr als 300 Mitgliedern über den Sport hinaus zusammen hält. Gebaut wurde das Bootshaus in den 70er Jahren unter der Leitung des langjährigen 1. Vorsitzenden des OWV, *Otto Kranz*. Unterstützt wurde er dabei von vielen OWVern und anderen freiwilligen Mitstreitern, die Woche für Woche auf der Baustelle schufteten und – das war dem Bauleiter *Otto Kranz* sehr wichtig – auch Spaß und Freude bei der Arbeit hatten. Als am 3. September 1978 das Bootshaus eingeweiht wurde, konnten die OWVern zu Recht stolz sagen: „Das ist unser, das haben wir gebaut“. Aber ohne *Otto Kranz* gäbe es dieses Haus nicht und ohne dieses Bootshaus wäre der OWV nicht das, was er heute ist. Und so war es selbstverständlich, das die Mitglieder des OWV bereits kurz nach dem plötzlichen und völlig unerwarteten Tod von *Otto Kranz* vor 3 Jahren auf Antrag ihres Ehrenvorsitzenden *Günter Rau* – der in diesem Jahr ebenfalls 80 geworden ist – das Bootshaus nach *Otto Kranz* benannten: „Otto-Kranz-Haus – Bootshaus des OWV“.

Weitere Auskünfte zur Geschichte des OWV und seinem vielfältigen sportlichen Angebot gibt:

Dr. H. Grönert –Marquardt, Tel. 0228-443458.

Himmel & Erde

NATURKOST

NATURKOSMETIK

von WELEDA und Dr. Hanschka

53227 Bonn-Oberkassel Adrianstraße 173

Tel. 0228 - 442168

Fax. 0228 - 9440245

Inhaber: Alfred Kreuzberg + Peter Ulrich

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 19.00

Samstag 9.00 - 13.00

Kirmes in Oberkassel!

Am 15., 16. und 21.8. bieten wir Ihnen außer unseren bekannten und beliebten Torten an:

Kirmeskuchen zu Sonderpreisen

Riemchen-Apfel und -Aprikose	28 cm	8,-
	20 cm	3,50
Kirsch-Butterstreusel	28 cm	9,75
	20 cm	6,-
Pflaumenkuchen	28 cm	9,75
	20 cm	6,-
Rahmkuchen	28 cm	11,50
	20 cm	6,-
Bienenstich	28 cm	9,75
Reisfladen	20 cm	6,-

Ihr Café Breuer

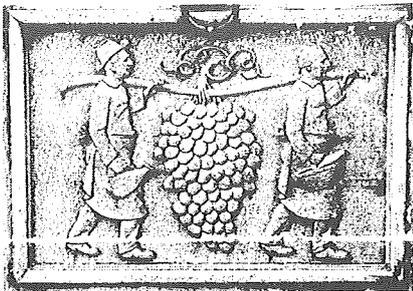
Nur in Bonn-Oberkassel

Letzte Meldung! Die Sensation!

Die beiden OWVern Tobias Tzroska und Jannik Göbel wurden Weltmeister der Junioren im Zer-Canadier! Oberkassel gratuliert!

Liebe Oberkasseler Bürger!

(oz) Die Oberkasseler Zeitung ruft auf zu einer Wettbewerb um die schönste kurze Geschichte aus Oberkassel. Wir möchten die Geschichten nach bestimmten Motiven ordnen und beginnen mit einem bekannten Oberkasseler Motiv. Schreiben Sie uns zu dem Motiv auf dem Foto eine Geschichte für die nächste Ausgabe der Oberkasseler Zeitung. Die Geschichte sollte ungefähr 1 bis 2 Schreibmaschinen-(PC-)Seiten lang sein und nach Möglichkeit eine lustige Begebenheit wiedergeben. Die ersten 3 Einsender erhalten ein Buch über Oberkassel. Zögern Sie nicht! Stöbern Sie in Ihren Erinnerungen und schreiben Sie uns!



Impressum: Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint mindestens einmal im Jahr in einer Auflage von zur Zeit 2.500 Exemplaren. Vi.S.d.P.: Gertrud Lennartz, Vorsitzende des VdO, Bernhardstraße 30, 53227 Bonn-Oberkassel, Tel. 441712. Konzeption, Redaktion und Layout: Klaus Großjohann, eMail: kwgbonn@aol.com, Tel. 440696, Anzeigenbetreuung dieser Ausgabe: Marlis Engel, Tel. 443284.

Mitwirkung an dieser Ausgabe: Klaus Großjohann (kg, oz), Dr. H.-W. Gronert-Marquardt, Aenne Hansmann, Gertrud Lennartz, Johannes Lieberwirth, Thorsten Menzel, Dr. Theo Röse, Peter Welle-Broschwitz, Marlis Engel - Alte Kameraden, Jugendfeuerwehr Oberkassel, Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge

Weinhaus Kinkel-Stuben

Weinstube • Weinhandel



Lothar und Bärbel Schrempf
Kinkelstraße 1 • 53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 441558 • Fax 0228 443917
Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet • Dienstag Ruhetag

*„Die Weinstube mit der sensationellen Weinkarte,
einer der besten im ganzen südlichen Rheinland“*

Weinwelt, Ausgabe Mai/Juni 2002

Unter anderem Weine aus den Jubiläumsjahrgängen
1998, 1993, 1988, 1983, 1978, 1973,
1968, 1963, 1958, 1953, 1948

– Zum Verschenken oder auch zum selbst Geniessen –

Separater Raum zum Tagen und Feiern
Lauschiger Innenhof

www.kinkelstuben.de

VOLKMER

Kaufmännische Beratung & Dienstleistungen

Übernahme der laufenden Buchführung • Lohn- und Gehaltsabrechnung
Betriebswirtschaftliche Beratung • Aufarbeitung von Rückständen
Controlling • Eigene Programme vorhanden
Gute DATEV-Kenntnisse • Abholservice

Ulrich Volkmer • Bilanzbuchhalter und Controller IHK
Königswinterer Straße 588 • 53227 Bonn
Telefon: 02 28 - 410 03 20 • Fax: 02 28 - 410 03 21